

SOPHIE SAUTER, JANIS HOFMANN UND THORBEN REINIG SETZEN DIE DUFTMARKEN

Überragende Schützenleistungen bei den Titelkämpfen des Schützenbezirks Starkenburg

Von Wolfgang Feustel / wfe zusammen mit Textpassagen von Karl-Heinz Heil und Walter Müller

Den besten Treffer kann man mit dem Luftgewehr setzen, wenn bei der automatischen Auswertung bei der Zehntelwertung im Optimalfall 10,9 Ringe getroffen werden. Die bundesligaerfahrene Schützin Sophie Sauter vom SV Falken-Gesäß brachte es bei den Bezirksmeisterschaften des Schützenbezirks Starkenburg fertig, 417,3 Ringe zu erreichen, was im 40-Schuss-Programm 10,43 Ringe pro Schuss entspricht – auf diesem Niveau bereitet jeder „Neuner“ auf der Zehner-Scheibe den Spitzenschützen so richtige Schmerzen. Folglich ist Sophie Sauters Leistung wohl kaum zu „toppen“. Bemerkenswertes wurde allerdings auch bei weiteren Wettbewerben der Bezirksmeisterschaften des Schützenbezirks Starkenburg geboten, wo jetzt schon abzusehen ist, dass einige aus dem südlichsten hessischen Schützenbezirk bei den Hessenmeisterschaften im Spätfrühling vorne erwartet werden dürfen und ein ansehnliches Feld den Sprung zu den Deutschen Meisterschaften schaffen dürfte. So gelang dem früheren Armbrust-Team-Weltmeister der Junioren, Thorben Reinig, vom Fürther SV Hassia mit herausragenden 383 Ringen ein tolles Comeback und Janis Hofmann (SV Siedelsbrunn), der 2015 im Schülerwettbewerb mit der Luftpistole den deutschen Meistertitel errang, meldete sich jetzt in der Herrenklasse 1 mit 372 Ringen eindrucksvoll zurück. Angesichts des reibungslosen Verlaufs der Starkenburger Titelkämpfe, dem größer gewordenen Teilnehmerfeld und den tollen Resultaten kann der Bezirkssportleiter Sandro Bienwald (Reichelsheim-Beerfurth) zusammen mit seinen Mitstreitern in der sportlichen Leitung eine positive Zwischenbilanz ziehen. Mit Spannung darf den verbleibenden zwei Monaten entgegengesehen werden, wo nach Abschluss der Indoor-Wettbewerbe auch auf den offenen Ständen mit Highlights zu rechnen ist.

Luftgewehr

Neue Top Schützin im Odenwald angekommen

Für eine Überraschung sorgte am ersten Wochenende der Bezirksmeisterschaften ein neues Gesicht bei den Luftgewehrdamen im Odenwald. Sophie Sauter, neues Mitglied im SV Falken-Gesäß, ist die frisch vermählte Ehefrau des Top-Schützen Aaron Sauter, der mit der Pistole dem Nationalkader angehört. Die aus Jockgrim (Südpfalz) stammende Sophie Sauter schießt in der ersten Bundesliga beim SV Fenken (nähe Bodensee) und versetzte die Schützen und Zuschauer im Rai-Breitenbacher Schützenhaus mit phantastischen 417,3 Ringe ins Staunen. Doch nicht nur das Beste, auch das Zweitbeste Ergebnis des Wochenendes blieb den Damen vorbehalten. Selina Dick aus Bullau verfehlte mit nur einem Zehntel Ring mit 399,9 die Vierhunderter-Schallmauer. Bei den Herren musste sich Julius Meyer vom SV Reichenbach mit 398,5 Ringe, mit dem drittbesten Ergebnis des Tages, an die Damendominanz anschließen. In den Teamwettbewerben erwies sich der SV Hubertus Trösel als Sieger der Herrenklasse 3 mit 1180,3 Ringen als treffsicherstes Team.

Die Ergebnisse im einzelnen:

Luftgewehr Aktivenklassen

Herren I:

1. Julius Meyer	(SV Reichenbach)	398,5 Ringe
2. Patrick Hofmann	(SV Rai-Breitenbach I)	397,6 Ringe
3. Sandro Bienwald	(SV Rai-Breitenbach I)	395,3 Ringe

Herren I Mannschaft:

1. SV Rai-Breitenbach I	1179,5 Ringe,
2. SV Rai-Breitenbach II	1110,8 Ringe,
3. SPSV Viernheim	1106,6 Ringe

Herren II:

1. Jürgen Krall	(SV Rai-Breitenbach II)	395,4 Ringe
2. Christian Eidenmüller	(SV Beerfurth)	394,7 Ringe
3. Matthias Fitzer	(SV Siedelsbrunn)	384,3 Ringe

Luftgewehr

Herren III:

1. Markus Stumpf	(SV Trösel)	396,5 Ringe
2. Frank Strubel	(SV Lampertheim)	395,9 Ringe
3. Tomas Carrasco	(SV Trösel)	395,2 Ringe

Luftgewehr

Herren III Mannschaft:

1. SV Hubertus Trösel	1180,3 Ringe
-----------------------	--------------

Herren IV:

1. Klaus Eidenmüller	(SV Beerfurth)	394,6 Ringe
2. Ralf Röser	(SV Rai-Breitenbach)	390,4 Ringe
3. Thomas Müller	(SV Rai-Breitenbach)	388,3 Ringe

Herren IV Mannschaft:

1. SV Rai-Breitenbach	1156,0 Ringe
-----------------------	--------------

Damen I:

1. Sophie Sauter	(SV Falken-Gesäß)	417,3 Ringe
2. Selina Dick	(SV Bullau)	399,9 Ringe
3. Franziska Heinze	(SV Lampertheim)	394,1 Ringe

Luftgewehr

Damen I Mannschaft

1. SV Bullau 1139,3 Ringe

Damen II:

1. Saida Stier (SV Bullau) 357,6 Ringe

Luftgewehr

Damen III:

1. Tanja Marquardt (SV Lampertheim) 382,3 Ringe
2. Silke Strauß (SV Bullau) 373,2 Ringe

Damen III Mannschaft:

1. SV Hub. Lampertheim 1127,4 Ringe

Damen IV:

1. Irene Wegener (SV Lampertheim) 396,3 Ringe
2. Heike Marquardt-Becker (SV Lampertheim) 375,4 Ringe
3. Heike Manns (SV Lampertheim) 348,8 Ringe

Luftgewehr Schüler, Jugend, Junioren

Bergsträßer Schüler dominieren mit dem Luftgewehr

Im Schützenhaus der SG Hüttenfeld traf sich die Schützenjugend des Bezirks 38 Starkenburg um ihre Meister zu ermitteln und die Qualifikationen zur Hessenmeisterschaft zu erreichen. Dominiert haben in fast allen Klassen die Starter von Vereinen aus dem Teilbezirk Bergstraße. Tabea Schmenger vom SV Lampertheim dominierte bei den Juniorinnen mit dem höchsten Ergebnis von 401,4 Ringen, gefolgt von ihrem Vereinskameraden Philip Kissel der mit nur 1,4 Ringen Rückstand und 400,0 Ringe bei den Junioren siegte. Aus dem Odenwald konnte nur Kai-Connor Winterstein vom SV Beerfurth in der Klasse Junioren II mit 383,2 Ringen einen Titel holen.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Luftgewehr Schüler, Jugend, Junioren

Schüler m:

1. Bennet Grimm (Fürther SV) 173,0 Ringe
2. Lenny Jöst (SV Siedelsbrunn) 166,3 Ringe
3. Julian Göhler (SV Siedelsbrunn) 135,8 Ringe

Schüler m Mannschaft:

1. SV Siedelsbrunn 410,6 Ringe

Schüler w:

1. Nele Mayer	(SG Hüttenfeld)	185,6 Ringe
2. Mia Gleißner	(SG Hüttenfeld)	167,2 Ringe
3. Emilia Disam	(SV Siedelsbrunn)	133,8 Ringe

Luftgewehr Jugend m:

1. Lyon Mayer	(SG Hüttenfeld)	368,4 Ringe
2. Nico Oberle	(SV Siedelsbrunn)	367,3 Ringe
3. Erik Mehner	(SV Rai-Breitenbach)	365,6 Ringe

Jugend m Mannschaft:

1. SG Hüttenfeld 1109,8 Ringe

Luftgewehr Jugend w:

1. Viktorija Behrendt	(SG Hüttenfeld)	377,8 Ringe
2. Josephine Jöst	(SV Siedelsbrunn)	372,8 Ringe
3. Patricija Peleckyte	(SG Hüttenfeld)	364,5 Ringe

Luftgewehr Junioren I:

1. Philip Kissel	(SV Lampertheim I)	400,0 Ringe
2. Aris Poubouridis	(SV Lampertheim I)	381,3 Ringe
3. Julius Oeß	(TSV 1963 Sensbachtal)	364,2 Ringe

Junioren I Mannschaft:

1. SV Hub. Lampertheim I 1131,6 Ringe

Luftgewehr Juniorinnen I:

1. Tabea Schmenger	(SV Lampertheim)	401,4 Ringe
2. Hanna Rapp	(SV Lorsch)	390,1 Ringe
3. Trinity Eckhardt	(SG Hüttenfeld)	387,6 Ringe

Juniorinnen I Mannschaft:

1. SV Lorsch 1140,4 Ringe

Luftgewehr Junioren II:

1. Kai-Connor Winterstein	(SV Beerfurth)	383,2 Ringe
2. Jonas Celik	(PSG Zwingenberg)	359,1 Ringe
3. Max Bischler	(SV Lampertheim)	274,3 Ringe

Luftgewehr

Juniorinnen II:

1. Melanie Rein	(SV Lampertheim)	382,2 Ringe
2. Theresa Grimm	(SV Lorsch)	379,6 Ringe
3. Lea Walther	(SV Rai-Breitenbach)	376,2 Ringe

Luftgewehr Auflage

Sieben Titel gehen in den Odenwald

In Lampertheim trafen sich die Seniorinnen und Senioren in den Auflagedisziplinen mit dem Luftgewehr und Luftpistole. Das höchste Ergebnis mit der Luftgewehr-Auflage konnte Bernd Hübner vom SV Einhausen mit 314,5 Ringe bei den Senioren III erzielen. Mit nur zwei Zehntel Ringen Abstand wurde der Bullauer Kurt Laudenberger bei den Senioren III mit 314,3 Ringen Meister in seiner Klasse. Oliver Lannert vom SV Lorsch bestätigte seinen Leistungsstand mit 314,0 Ringe bei den Senioren I. Auch Silvia Laudenberger zeigte mit 313,5 Ringen bei den Seniorinnen III wie gewohnt ihr hohes Niveau. In ebenfalls guter Form präsentierten die ältesten Schützen, in der Klasse Senioren V (über 76Jahre), ihr Können. Mit 312,8 Ringen ging hier der Titel an den Odenwälder Friedrich Siefert vom SV Beerfurth.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Luftgewehr Auflage

Senioren I:

1. Oliver Lannert	(SV Lorsch)	314,0 Ringe
2. Frank Brinkmann	(SV Einhausen)	309,4 Ringe
3. Stefan Dannfald	(SV Lorsch)	308,6 Ringe

Senioren I Mannschaft:

1. SV Einhausen	927,0 Ringe
2. SV Trösel	910,2 Ringe

Seniorinnen I:

1. Claudia Brinkmann	(SV Einhausen)	311,5 Ringe
2. Silke Strauß	(SV Bullau)	302,6 Ringe

Senioren II:

1. Uwe Gunkel	(PSG Zwingenberg)	313,9 Ringe
2. Andreas Krauch	(SV Falken-Gesäß)	310,1 Ringe
3. Philipp Koch	(SV Bürstadt)	308,0 Ringe

Seniorinnen II:

1. Elke Kraus	(SV Lorsch)	312,5 Ringe
2. Ursula Spannagel	(SV Trösel)	310,5 Ringe
3. Jacqueline Gunkel	(PSG Zwingenberg)	298,2 Ringe

Senioren III:

1. Bernd Hübner	(SV Einhausen)	314,5 Ringe
2. Walter Sammet	(SV Falken-Gesäß)	308,4 Ringe
3. Hans Hildenbeutel	(Fürther SV)	307,4 Ringe

Seniorinnen III:

1. Silvia Laudenberger	(SV Bullau)	313,5 Ringe
------------------------	-------------	-------------

Seniorinnen III Mannschaft:

1. SV Einhausen	936,9 Ringe
2. SV Bullau	931,0 Ringe
3. SV Falken-Gesäß	925,6 Ringe

Senioren IV:

1. Kurt Laudenberger	(SV Bullau)	314,3 Ringe
2. Walter Müller	(SV Trösel)	310,6 Ringe
3. Roland Lurg	(SV Bürstadt II)	310,5 Ringe

Seniorinnen IV:

1. Irmgard Schwan	(SV Einhausen)	313,7 Ringe
-------------------	----------------	-------------

Senioren V:

1. Friedrich Siefert	(SV Beerfurth)	312,8 Ringe
2. Kurt Fischer	(SV Beerfurth)	311,5 Ringe
3. Horst Trebert	(SV Falken-Gesäß)	308,1 Ringe

Seniorinnen V:

1. Barbara Stockmann	(SV Bürstadt I)	310,1 Ringe
2. Hilde Siefert	(SV Beerfurth)	300,3 Ringe
3. Waltraut Müller	(SV Bullau)	300,0 Ringe

Luftpistole

Janis Hofmann hält Konkurrenz auf Distanz

Die Starkenburger Luftpistolenschützen trafen sich beim SV Beerfurth um ihre Meister zu ermitteln. Hier setzte sich Janis Hofmann vom SV Siedelsbrunn mit 372 Ringe, dem höchsten Ergebnis, uneinholbar an die Spitze aller Herrenklassen. Sven

Hartmann (SV Lorsch), konnte sich mit guten 367 Ringen bei den Herren II den Titel holen. Wie zu erwarten war, zeigte sich Volker Lautenschläger bei den Herren III mit einem Topergebnis von 368 Ringen für den Fürther SV in guter Form. Die Damen waren mit der Luftpistole leider nur mit zwei Starterinnen vertreten, von denen sich Julia Scheffler vom SV Hubertus Lampertheim mit 350 Ringe gut präsentierte.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Luftpistole

Herren I:

1. Janis Hofmann	(SV Siedelsbrunn)	372 Ringe
2. Philip Stephan	(SV Hüttenthal I)	364 Ringe
3. Thorben Reinig	(Fürther SV I)	357 Ringe

Herren I Mannschaft:

1. Fürther SV I	1067 Ringe
2. SV Hüttenthal I	1056 Ringe
3. SV Hüttenthal II	983 Ringe

Herren II:

1. Sven Hartmann	(SV Lorsch)	367 Ringe
2. Jens Bunk	(Fürther SV I)	364 Ringe
3. Jürgen Knapp	(SPSV Viernheim)	362 Ringe

Herren III:

1. Volker Lautenschläger	(Fürther SV)	368 Ringe
2. Bernd Müller	(Fürther SV)	359 Ringe
3. Matthias Fink	(SV Falken-Gesäß)	359 Ringe

Herren III Mannschaft:

1. Fürther SV	1077 Ringe
2. SV Falken-Gesäß	1036 Ringe
3. SG Hüttenfeld	1008 Ringe

Herren IV:

1. Jürgen Kilian	(Fürther SV)	359 Ringe
2. Hartmut Friedrich	(SV Beerfurth)	354 Ringe
3. Karl Jürgen Sauter	(SV Falken-Gesäß)	342 Ringe

Damen II:

1. Julia Scheffler	(SV Lampertheim)	350 Ringe
2. Kristin Staier	(SV Trösel)	282 Ringe

Schüler weiblich

1. Gabriele Jankeviciute (SG Hüttenfeld) 143 Ringe

Jugend männlich:

1. Karolis Salna (SG Hüttenfeld) 310 Ringe

Junioren I:

1. Marc Marciniak (SV Lorsch) 302 Ringe

Luftpistole Auflage:

Vier von sieben Titeln nach Bad König

Die Luftpistolen Auflageschützen standen den Gewehrschützen nicht nach und nahmen fünf von sieben Titeln mit in den Odenwald nach Bad König. Vier Bezirksmeister kann der KKS SV Bad König feiern. Der Routinier Georg Schuchmann (Senioren 4) siegte in seiner Klasse und war mit 305,5 Ringen auch Tagesbester. Helmut Glende (Senioren 2) reichte es mit 302,9 Ringen zum Zweiten und Rolf Müller (Senioren V) gelang mit 302,5 Ringe der dritte Meistertitel sowie Titel Vier in der Teamwertung mit 893,8 Ringen für die Kurstädter. Karl Jürgen Sauter (SV Falken-Gesäß) gewann mit 301,1 Ringe bei den Senioren 3. Bei den „jungen“ Senioren 1 holte Geir Dillan mit 304,7 Ringe für den SV Hubertus Lampertheim ebenso wie Jacqueline Gunkel (PSG Zwingenberg mit 292,6 Ringen) den Titel verdient an die Bergstraße.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Luftpistole Auflage

Senioren I:

1. Geir Dillan	(SV Lampertheim)	304,7 Ringe
2. Matthias Fink	(SV Falken-Gesäß)	302,3 Ringe
3. Karl-Heinz Rodemich	(SV Falken-Gesäß)	289,8 Ringe

Senioren II:

1. Helmut Glende	(KKS SV Bad König)	302,9 Ringe
2. Peter Rehse	(SV Hüttenthal)	300,0 Ringe

Luftpistole Auflage

Seniorinnen II:

1. Jacqueline Gunkel	(PSG Zwingenberg)	292,6 Ringe
----------------------	-------------------	-------------

Senioren III:

1. Karl Jürgen Sauter	(SV Falken-Gesäß)	301,1 Ringe
2. Karl-Heinz Platz	(SV Lampertheim)	298,4 Ringe
3. Ralf Dr. Birkhan	(KKS SV Bad König I)	295,7 Ringe

Senioren III Mannschaft:

1. KKS SV Bad König I	893,8 Ringe
2. KKS SV Bad König II	883,3 Ringe
3. SV Lampertheim	872,4 Ringe

Luftpistole Auflage

Senioren IV:

1. Georg Schuchmann	(KKS SV Bad König II),	305,5 Ringe
2. Hans Peter Moll	(SV Lorsch)	296,4 Ringe
3. Rainer Hartmann	(SV Rai-Breitenbach)	293,7 Ringe

Luftpistole Auflage

Senioren V:

1. Rolf Müller	(KKS SV Bad König I)	302,5 Ringe
2. Hans Wolf	(KKS SV Bad König I)	295,6 Ringe
3. Volker Breyer	(KKS SV Bad König II)	294,1 Ringe

Zimmerstutzen

Zimmerstutzentitel gehen nach Rai-Breitenbach und Trösel

In der Disziplin Zimmerstutzen, auf die 15 Meter Distanz wurden die Meisterschaften bei den Zwingenberger Schützen ausgetragen. Bei eher verhaltender Teilnahme zeigte sich Raimund Bläß vom SV Hubertus Trösel mit 256 Ringen am treffsichersten. Über die 250 von 300 möglichen Ringen kamen auch Ronny Hechler (Sieger Herren 2 vom SV Hubertus Trösel mit 253 Ringen) und Ralf Röser (Herren 4, SV Rai-Breitenbach, 252 Ringe).

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Zimmerstutzen

Herren I Mannschaft:

1. SV Hubertus Trösel	732 Ringe
-----------------------	-----------

Herren II:

1. Ronny Hechler	(SV Trösel)	253 Ringe
2. Manuel Arnold	(SV Trösel)	234 Ringe

Herren III:

1. Raimund Bläß	(SV Trösel)	256 Ringe
2. Bernd Beyer	(PSG Zwingenberg)	234 Ringe
3. Klaus Marquard	(PSG Zwingenberg)	232 Ringe

Herren IV:

1. Ralf Röser	(SV Rai-Breitenbach)	252 Ringe
2. Walter Müller	(PSG Zwingenberg)	237 Ringe

Freie Pistole und Zentralfeuerpistole

Falken-Gesäßer dominieren in zwei Disziplinen

Die Pistolen-Sportschützen mit der freien Pistole auf die 50 Distanz trafen sich beim SV Hubertus Lampertheim und die Starter der Zentralfeuerdisziplin (25m) beim SV Falken-Gesäß, um ihre Bezirksmeister zu finden.

Freie Pistole

Extrem geschlossene Leistungen zeigten die Falken-Gesäßer Starter, welche mit nur einem Ring Differenz bei den Herren 1 Platz Eins bis Drei belegten, wobei Dirk Ruiken mit 246 Ringen hauchdünn die Nase vorn hatte. Bei den Herren III ging der Titel an Thomas Otto (214) vom SSV Hammelbach.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Freie Pistole

Herren I:

1. Dirk Ruiken	(SV Falken-Gesäß)	246 Ringe
2. Andreas Fix	(SV Falken-Gesäß)	246 Ringe
3. Kim Richter	(SV Falken-Gesäß)	245 Ringe

Herren III:

1. Thomas Otto	(SPSV Hammelbach)	214 Ringe
2. Claus Hintenlang	(SV Siedelsbrunn)	184 Ringe
3. Christian Böddicker	(SV Siedelsbrunn)	104 Ringe

Zentralfeuerpistole

Mit der Zentralfeuerpistole gelang Kim Richter vom SV Falken-Gesäß mit der Einzel-Bestleistung von 276 Ringen nach dem dritten Platz mit der Freien, der Sieg bei den

Herren 1. Daniel Weyrauch holte den Titel bei den Herren II souverän nach Würzburg. Bei den Herren III musste Frank Brunnet (SV Würzburg) den Titel Thomas Otto vom SV Hammelbach überlassen und wurde Zweiter. Die Teamleistung des SV Falken-Gesäß mit 758 Ringen konnte sich ebenfalls sehen lassen.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Zentralfeuerpistole

Herren I:

1. Kim Richter	(SV Falken-Gesäß)	276 Ringe
2. Alexander Vetter	(Fürther SV)	267 Ringe
3. Andreas Fix	(SV Falken-Gesäß)	264 Ringe

Herren I Mannschaft:

1. SV Falken-Gesäß	758 Ringe
2. SV Würzburg	693 Ringe
3. SPSV Hammelbach	503 Ringe

Herren II:

1. Daniel Weyrauch	(SV Würzburg)	266 Ringe
2. Sven Früh-Klima	(SV Würzburg)	229 Ringe
3. André Otto	(SPSV Hammelbach)	210 Ringe

Herren III:

1. Thomas Otto	(SPSV Hammelbach)	248 Ringe
2. Frank Brunnet	(SV Würzburg)	244 Ringe
3. Andreas Fix	(SV Falken-Gesäß)	264 Ringe

Armbrust 10 Meter

Trösel bleibt Hochburg

Zur Bezirksmeisterschaft 2024 mit der Zehnmeterarmbrust konnte Referent Walter Müller nicht nur Teilnehmer vom SV Hubertus Trösel, sondern auch je einen Schütze aus Fürth, aus Lorsch und aus Rai-Breitenbach im Schützenhaus in Trösel begrüßen. Es waren 40 Wettkampfschüsse auf die Scheibe abzugeben, wobei die Zehn wie beim Luftgewehr nur 0,5 Millimeter Durchmesser beträgt. Bester Teilnehmer, nach einigen Jahren Abstinenz, war Mannschaftsjuniorenweltmeister Thorben Reinig vom SV Hassia Fürth mit 383 Ringen. Der ehemalige Deutsche Meister Markus Stumpf glänzte auch mit 379 Ringen. Weitere vier Tröseler Schützen übertrafen die 370-er Marke. 1115 Ringe des Herren-3-Teams des SV Hubertus Trösel machen Hoffnung darauf, auch bei den Hessenmeisterschaften vorne zu landen.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Armbrust 10 Meter

Herren 1:

1. Thorben Reinig	(SV Hassia Fürth)	383 Ringe
2. Rene Hasslinger	(SV Trösel)	362 Ringe

Herren 1 Mannschaft:

1. SV Hubertus Trösel 1	1105 Ringe (Hasslinger, Hechler, Bauer)
-------------------------	---

Damen 1:

1. Marion Bauer	(SV Trösel)	371 Ringe
2. Vanessa Schäfer	(SV Trösel)	319 Ringe

Herren 2:

1. Ronny Hechler	(SV Trösel)	372 Ringe
------------------	-------------	-----------

Herren 3:

1. Markus Stumpf	(SV Trösel)	379 Ringe
2. Richard Hertel	(SV Trösel)	359 Ringe
3. Andreas Reister	(SV Trösel)	354 Ringe

Herren 3 Mannschaft:

1. SV Hubertus Trösel 1	1115 Ringe
2. SV Hub.Trösel 2:	1037 Ringe

Herren 4:

1. Rüdiger Reinsch	(SV Trösel)	377 Ringe
2. Thomas Müller	(SV Rai- Breitenbach)	365 Ringe
3. Uwe Gunkel	(SV Trösel)	352 Ringe



Foto: Hochspannung gepickt mit herausragenden Leistungen herrschte beim Luftgewehr-Wettbewerb der Wettkampfklassen im Aktivenbereich auf dem Schießstand des SV Rai-Breitenbach. Wfe/Foto: Karl-Heinz Heil

Text: Wolfgang Feustel / wfe
zusammen mit Textpassagen von Karl-Heinz Heil und Walter Müller.